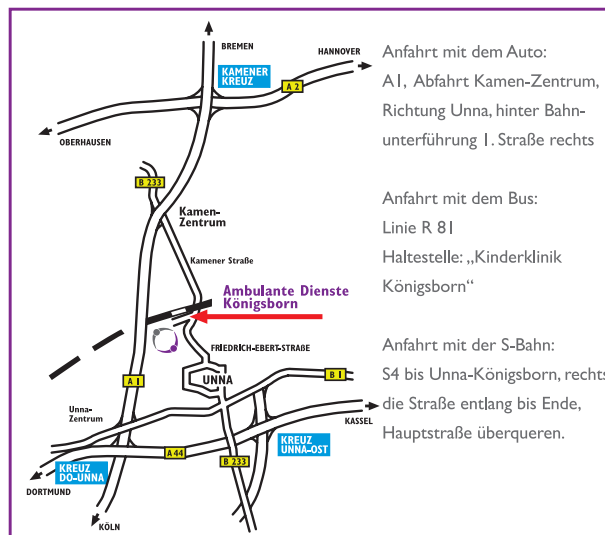


Umsetzung und Philosophie

Unser Nachsorgeteam besteht aus einem interdisziplinären Team. Sozialarbeiter, Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Ärzte und Psychologen arbeiten engmaschig zusammen, um die Hilfen individuell und passgenau für die jeweilige Familie abzustimmen und umzusetzen. Mit einer hohen Transparenz sind wir bestrebt, die Nachsorge so zu gestalten, dass auch nachhaltig die Bewältigung der Lebensbedingungen eigenständig und adäquat durch die Familien gelingt.



Anfahrt mit dem Auto:
A1, Abfahrt Kamen-Zentrum,
Richtung Unna, hinter Bahn-
unterführung 1. Straße rechts

Anfahrt mit dem Bus:
Linie R 81
Haltestelle: „Kinderklinik
Königsborn“

Anfahrt mit der S-Bahn:
S4 bis Unna-Königsborn, rechts
die Straße entlang bis Ende,
Hauptstraße überqueren.



Ambulante Dienste Königsborn

für Familien mit chronisch- und
schwerstkranken Kindern
im häuslichen Umfeld

Leitung:

Martina Burgard-Wiggemann

Tel: 02303 / 9670 - 630 · Fax: 02303 / 9670 - 633
m.wiggemann@ambulante-dienste-koenigsborn.de

Sozialmedizinische Nachsorge

Ansprechpartner: Tanja Schick

Tel: 02303 / 9670 - 640 · Fax: 02303 / 9670 - 633
schick@ambulante-dienste-koenigsborn.de

Zimmerplatz 1 • 59425 Unna

www.ambulante-dienste-koenigsborn.de

Geschäftsführer: Michael Radix

Spendenkonto 127 985 bei der Sparkasse UnnaKamen · BLZ: 443 500 60
IBAN: DE63 44350060 0000 127985 · BIC: WELADED1UNN



Ambulante Dienste Königsborn

für Familien mit chronisch- und
schwerstkranken Kindern im häuslichen Umfeld

**Sozialmedizinische
Nachsorge**
nach dem Modell **Bunter Kreis**



„Menschen wie Du und Wir“

Zielgruppe

Das Angebot der Sozialmedizinischen Nachsorge richtet sich an hochbelastete Familien mit chronisch- oder schwerstkranken Kindern und Jugendlichen. Damit der Übergang vom stationären Klinikaufenthalt ins häusliche Umfeld gut gelingt, unterstützen wir die Familien durch umfassende Beratung, Anleitungen zur Verbesserung der Versorgung des betroffenen Kindes oder Jugendlichen, sowie durch wohnortnahe Anbindung.



Wir bieten Ihnen:

- Professionelle Nachbetreuung nach stationärer Behandlung, um weitere Klinikaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden
- Vorbereitung und Begleitung für einen reibungslosen Übergang von der Klinik ins häusliche Umfeld
- Begleitung und Unterstützung, um den Alltag mit den veränderten Lebensbedingungen besser zu bewältigen
- Unterstützende Erstellung eines Netzwerkes aus ambulant-medizinischen Versorgern und Koordinierung der Leistungen
- Hilfen bei der Krankheitsbewältigung aller Familienmitglieder
- Anleitung zur eigenständigen Übernahme der Versorgung und Hilfen
- Bei Bedarf Begleitungen zu Ärzten und anderen Leistungserbringern



Kostenträger

Die Abrechnung der Leistung erfolgt mit folgendem Kostenträger

- Krankenkassen § 43 Abs. 2 SGB V

Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Leistung

- Ein chronisches und/oder schwerstkrankes Kind oder Jugendlicher in einem Alter von 0-14 Jahren (Ausnahme bis zum 18. Lebensjahr)
- Das Kind oder der Jugendliche befindet sich stationär in einer Klinik oder wurde vor weniger als 6 Wochen entlassen
- Vorliegen eines hohen ambulant-medizinischen Behandlungsbedarfs von mehreren Leistungserbringern (Therapeuten, Fachärzte, etc.)
- Bestehende Belastungsfaktoren des Betroffenen oder der Familienmitglieder (z.B. viele Geschwisterkinder, Sprachprobleme, wirtschaftliche Einschränkungen, etc.)

